

Die Arbeitsgemeinschaft der Magazin-Imker e.V. gegründet 1978 informiert:

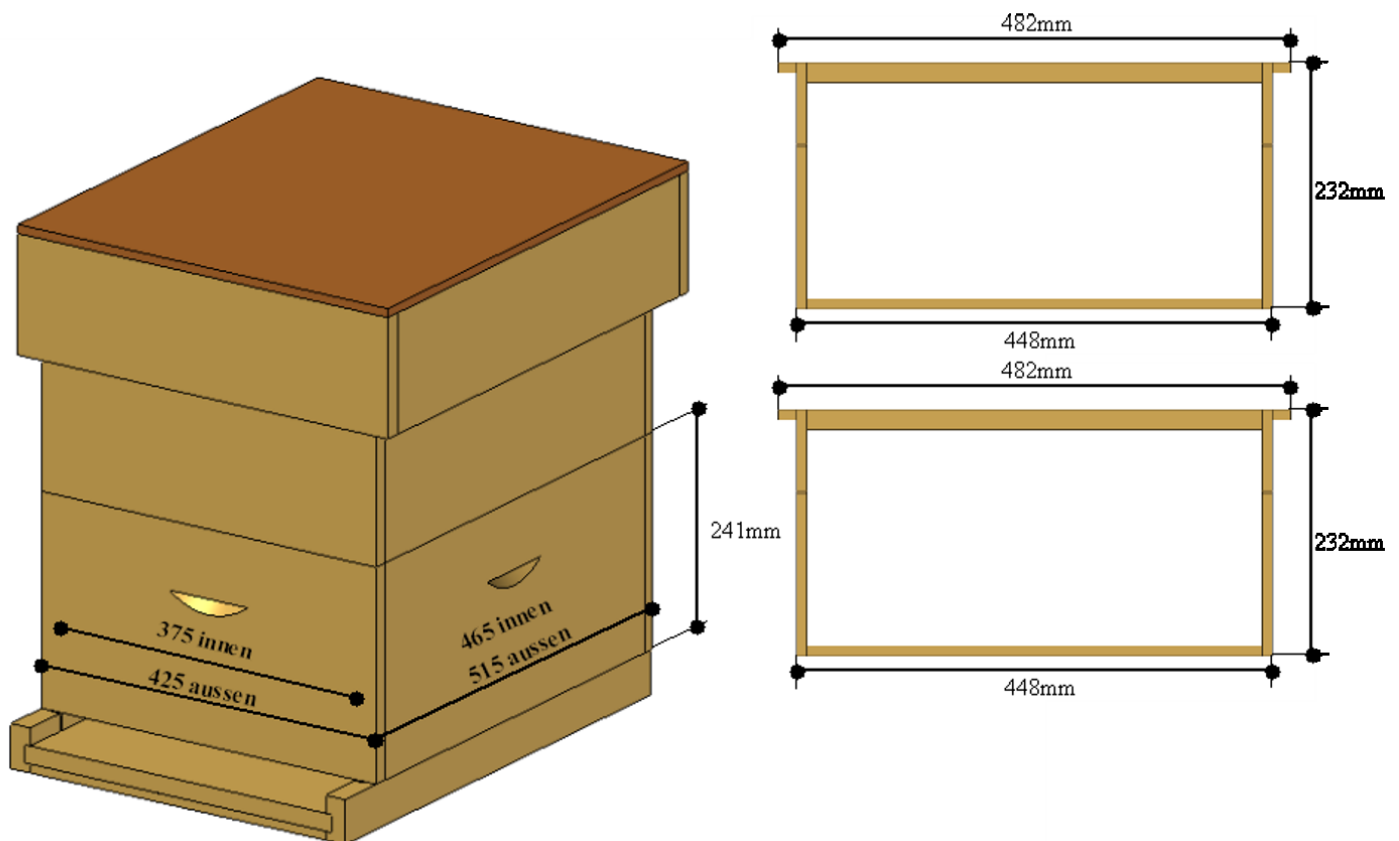
das falzlose, kompatible Beuten-System für 10 Rahmen, Langstroth/Dadant mod. / Zander

Allgemeine Erläuterungen

Alle Zargen fassen 10 Rähmchen, sind falzlos und außen gleich lang und gleich breit (515 x 425 mm). Die Höhen der Zargen sind unterschiedlich.

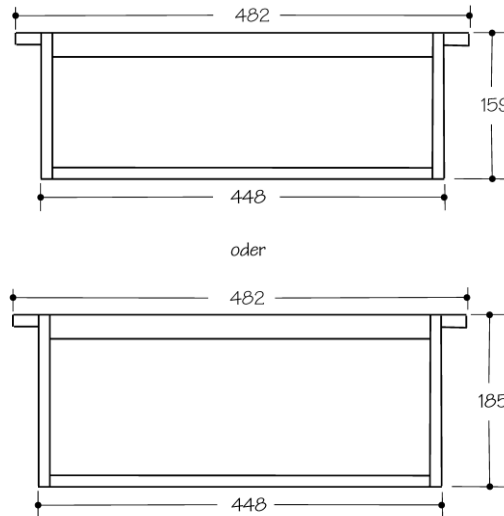
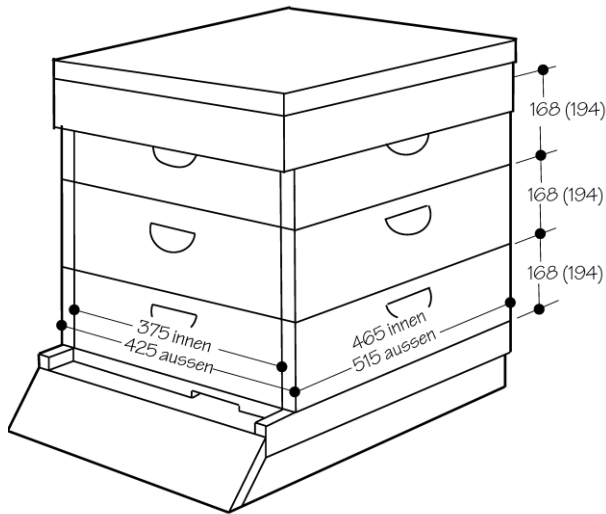
Anflugsockel, Bodenbrett, Fluglochkeil, Fluglochschieber, Innendeckel, Wander- und Varroagitter, Absperrgitter, Futtertrog, Isolier- und Außendeckel sind für alle hier abgebildeten Magazintypen gleich. Vorallem für die Hersteller ergeben sich dadurch beachtliche Rationalisierungsmöglichkeiten. Die Imker können mit diesen Beuten künftig besser zusammenarbeiten, weil ja alle Teile aufeinander passen. Der Wiederverkaufwert der Imkereien steigt, die Übernahme ist einfacher. Auch Sammelbestellungen für die gleichen Beutenteile sind möglich.

Das Langstroth-Magazin 1 bis 4 Zargen



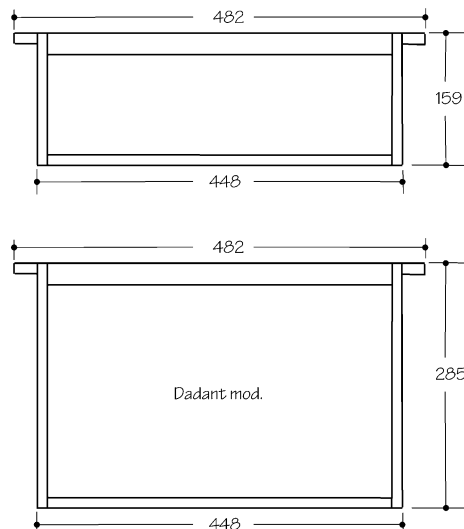
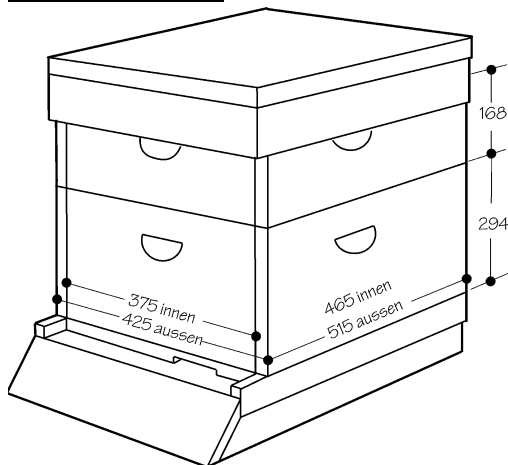
Mit zwei Zargen als Brutraum ist genügend Raum auch für die fruchtbarste Königin vorhanden. In der Regel werden in der zweiten Zarge nur 2 bis 4 Waben bebrütet. Seitlich davon werden sie mit Honig gefüllt. Die dritte eventuell vierte Zarge dient als Honigraum. Ein Absperrgitter ist nur erforderlich, wenn die Brut auf die Grundzarge beschränkt werden soll oder Waben mit nur gedeckelter Brut erzeugt werden sollen (Ablegerbildung). Die Bauerneuerung erfolgt durch den Einsatz mehrerer Rähmchen mit Mittelwänden in der zweiten Zarge oder Wegnahme einer Zarge mit Altwaben und Aufsetzen einer Zarge mit Mittelwänden (Rotation). Ablegerbildung mit mehreren gedeckelten Brutwaben und schlupfreier Weiselzelle oder ganzer Zarge mit gedeckelter Brut und Weiselzelle. Das Langstroth-Magazin eignet sich für extensive Betriebsweise.

Das Langstroth-Flachzargen-Magazin 1 bis 5 Zargen



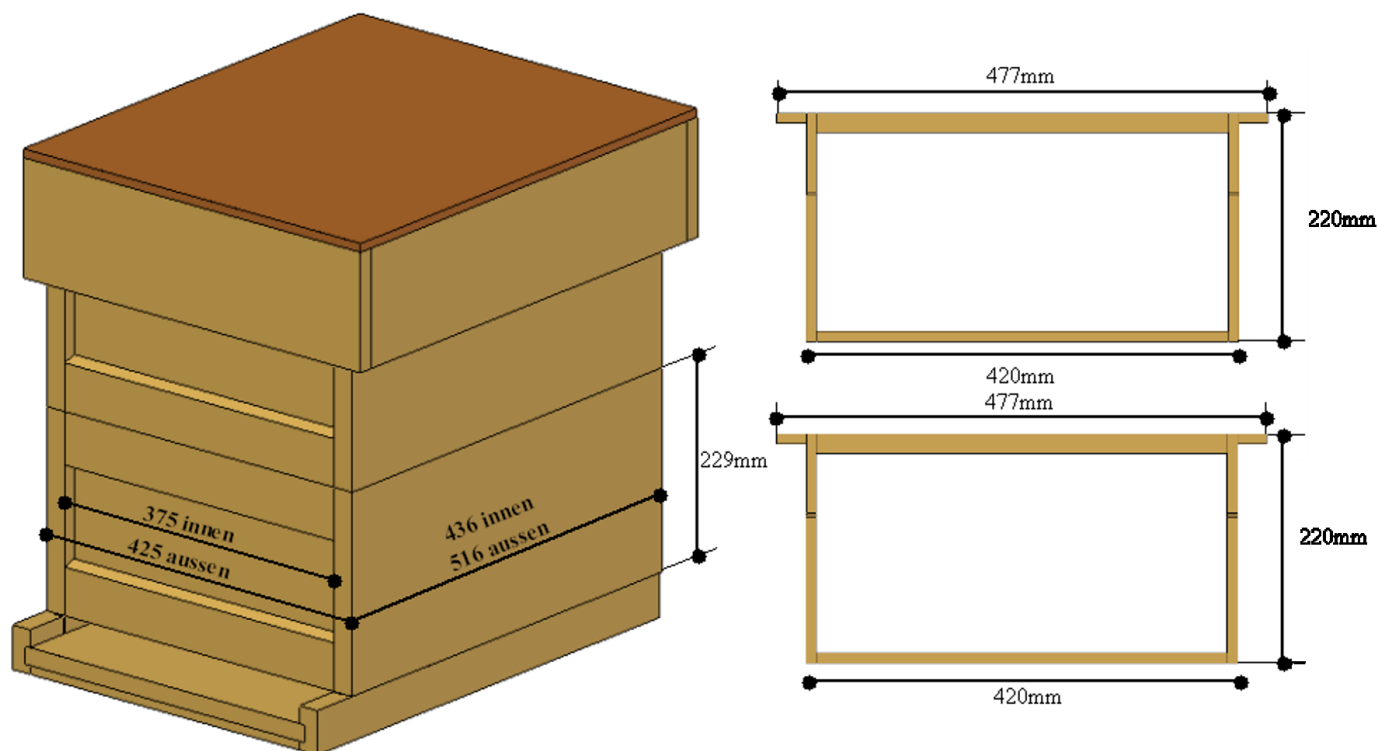
Mit den Flachzargen ist man sehr flexibel. Der Raum kann hervorragend an die jeweilige Volksstärke und Trachtsituation angepasst werden. Die Bauerneuerung mit einer Zarge voller Mittelwände ist ein Beispiel für gutes Handling. Die Ablegerbildung durch die Wegnahme einer Flachzarge mit gedeckelter Brut (Absperrgitter einsetzen) wirkt dem Schwarmtrieb entgegen. Der Demaree-Plan ebenfalls zur Schwarmtrieb lenkung ist mit einer Brutzarge über Absperrgitter und Honigraum in verschiedenen Varianten leicht zu praktizieren. Die Umweiselung eines Volkes mit einem Flachzargenableger mit junger Königin gelingt immer. Die niedere und stabile Wabe bietet auch Vorteile beim Entdecken und Radialschleudern. Das Flachzargen-Magazin ist vor allem für Frauen geeignet, da die einzelnen Zargen auch leichter sind.

Die Dadant-Beute (Jumbo) 1 bis 5 Zargen



Ein kompakter großer Brutraum begünstigt die Beurteilung des Brutnestes und der Legeleistung der Königin. Das Absperrgitter verhindert das Durchbrüten in die erste Honigraum-Flachzarge. Kompakte Ablagerung des Honigs in den Flachzargen. Bienenfluchteinsatz bei der Aberntung wie bei allen Flachzargen gut möglich, da nicht bebrütet. Ablegerbildung und Bauerneuerung geschieht in der Regel über einzelne Waben bzw. Rähmchen. Demaree-Plan zur Schwarmvorbeugung nicht möglich.

Das Zander-Magazin 1 bis 4 Zargen



Das Zander-Rähmchen ist im deutschsprachigen Raum stark verbreitet. Es wird von einigen Firmen nur noch in der modifizierten Form (breiter und starker Oberträger als Standard) hergestellt. Bisher hatte das Zander-Magazin in der Regel einen Falz, der sich aber nicht bewährt hat. Auch war dieser nicht allgemein genormt und viele Zargen des gleichen Systems (Herold-Magazin) passten nicht aufeinander. Nun wurde das Zander-Magazin in ein internationales Beutensystem integriert und kann nun wegen seiner Einfachheit auch preisgünstiger hergestellt werden. Im übrigen gilt sinngemäß das gleiche wie für das Langstroth- Magazin. Für Flachzargenbetriebsweise ist Langstroth der größeren Länge wegen besser geeignet als Zander.

Wichtiger Hinweis für ungarische, tschechische, slowakische und slowenische Mitglieder und Imker

Ein niederes Boczonadi-Rähmchen und das Tatra-Rähmchen (beide 42 cm lang wie Zander) und das liegende Gerstung Rähmchen (41 cm lang) könnten bei entsprechender Griffleistengestaltung auch in dieses System kompatibler Beuten integriert werden.

Texte: erstellt 2001 Karl Kieß -Lindenberg im Allgäu, überarbeitet 2007 Robert Löffler Weil im Schönbuch.

Zeichnungen: Heinz Neumann ,Scheidegg,Robert Löffler,Weil im Schönbuch

Kontaktadresse: 1.Vors.Robert Löffler,Wolfsgrube 7, D-71093 Weil im Schönbuch,
Telefon:+49(0)7157-65725,Fax:+49(0) 3222 370 79 14 ,E-Mail: robert.loeffler@magazinimker.de ,
Internet: www.magazinimker.de